



Lokale Agenda 21

Zukunft für Pleidelsheim

Überblick über die Aktivitäten seit Beginn des Lokalen Agenda 21-Prozesses

Die Aktivitäten im Jahr 1997

18. September GEMEINDERATSBESCHLUSS

Der Pleidelsheimer Gemeinderat hat beschlossen, dass die Gemeinde Pleidelsheim in „Lokale Agenda 21“-Prozesse eintritt und die Verwaltung beauftragt, ein kommunales Handlungsprogramm für Zukunftsbeständigkeit unter Beteiligung von Institutionen und der Bürgerschaft zu erarbeiten.

Die Aktivitäten im Jahr 1998

Februar bis September AUFBLÜHENDE DÖRFER

Teilnahme am Projekt „Aufblühende Dörfer“ der Evangelischen Akademie Bad Boll und der Heinrich-Böll-Stiftung Baden-Württemberg zur Erstellung einer Lokalen Agenda 21.

09. Juni AUFTAKTVERANSTALTUNG

Auftaktveranstaltung mit rund 200 Bürgerinnen und Bürgern Pleidelsheims.

31. Juli ZUKUNFTSWERKSTATT

20 Pleidelsheimerinnen und Pleidelsheimer haben sich daran beteiligt über Pleidelsheims Zukunft nachzudenken. In der Zukunftswerkstatt haben sich vier Agenda-Gruppen gebildet, bei denen jede/jeder mitmachen kann. Die Gruppen haben sich Schwerpunkte gesetzt, an denen sie zunächst arbeiten möchten. Sie sind jedoch für Anregungen jederzeit offen.

- „Dorfkultur“
- „Verkehr“
- „Bauen und Wohnen“
- „Natur und Landwirtschaft“

Die Aktivitäten im Jahr 1999

08. Februar

DORFGESPRÄCH

Die Agenda-Gruppen stellen ihre bisherige Arbeit und Ideen vor. Eine weitere Gruppe hat sich gegründet „Arbeitslosenprojekt“: 60 Bürgerinnen und Bürger sind anwesend.

19. Mai

ARBEITSPLATZINITIATIVE

Arbeitsplatz- und Ausbildungsinitiative des BdS, IB Asperg, Arbeitsamt Ludwigsburg und Gemeinde Pleidelsheim. 22 Ausbildungsplätze und 15 Stellen in Pleidelsheimer Betrieben wurden vor und während der Veranstaltung angeboten.

20. Mai

GEMEINDERATSSITZUNG

Zum ersten Mal sind Vorschläge von Agenda-Gruppen als Beschlussvorlage im Gemeinderat. Eine Entscheidung wird vertagt, eine andere in den Technischen Ausschuss verwiesen.

31. Mai – 5. Juni

BAUWAGENWOCHE

2. Bauwagenwoche des Jugendhauses „Pyramide“. Besichtigung Wasserkraftwerk und Gärtnerei Sing. Vortrag zum Thema „Gemüse + Biostoffe“. Fahrt zur Rommelmühle, einem großen Ökokaufhaus in Bietigheim Bissingen.

15. Juli

GEMEINDERATSSITZUNG - FAHRRADSTRASSE

Der Gemeinderat stimmt der Einrichtung einer Fahrradstraße zu. Der Verlauf wurde von der Agenda-Gruppe „Verkehr“ vorgeschlagen.

23. - 27. August

LEHMBAUWOCHE

Ca. 40 Kinder bauten innerhalb dieser Woche mit ihren eigenen Händen ein Haus aus Stroh und Lehm.

23. September

GEMEINDERATSSITZUNG - ENERGIEKONZEPT

Beschluss des Gemeinderats ein Energiekonzept für Schule und Hallen zu beauftragen. Initiative dazu kam aus der Agenda-Gruppe „Bauen und Wohnen“.

12. Oktober

BÜRGERBÖRSE IM RATHAUS

Start der „Bürgerbörse im Rathaus“ mit einem Auftakt im Seniorenhaus.

01. – 24. Dezember

DORFKALENDER IM ADVENT

Jeden Abend vom 01. bis 23. Dezember jeweils um 18.00 Uhr wurde ein bislang verdunkeltes und geschmücktes Fenster im Dorf geöffnet und beleuchtet. Die Kinder brachten Laternen mit. Man nahm sich Zeit zum Reden, Zuhören und Musizieren. Am Heiligabend fand dies bereits um 16.00 Uhr statt. Damit wurden der Advent ganz neu erlebt und die dunkleren einsameren Tage der Winterzeit verschönert.

Die Aktivitäten im Jahr 2000

11. Mai

GEMEINDERATSSITZUNG

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes „Maßnahmenbericht zur Umwelt, Naturschutz und Agenda 21 in den Jahren 1999 bis 2000“ wurde nochmals durch Beschluss bekräftigt, die Kriterien zur Nachhaltigkeit weiterhin anzuwenden. Vor rund einem Jahr wurden die Kriterien der Nachhaltigkeit im Gemeinderat vorgestellt und beschlossen, diese versuchsweise den Gemeinderatsvorlagen beizufügen. Das beabsichtigte halbe Jahr Testlauf war jedoch nicht aussagekräftig genug, so dass sie nun erneut auf der Tagsordnung standen. Die Verwaltung plädierte dafür, die Checklisten beizubehalten, da sie doch immer wieder auf Punkte hinweisen, die u. a. bedacht werden sollten. Es wurde deshalb beschlossen, die Nachhaltigkeits-Checklisten weiterhin anzuwenden; diese aber dennoch als veränderlich anzusehen und sie bei Bedarf auch abzuändern.

14. Mai

VERNISSAGE DES SONNENUHRENPFADES

Diese einmalige Ausstellung der Sonderklasse wurde kooperativ zwischen der Bildhauer- und Steinmetzinnung Ludwigsburg-Böblingen-Rems Murr und der Gemeinde Pleidelsheim veranstaltet. Als Freiluftausstellung konzipiert, sind 22 Sonnenuhrenskulpturen im Bereich der Schiffsanlegestelle und den Grünanlagen entlang des Kraftwerkskanals der Gemeinde ausgestellt. Jeden zweiten Sonntag im Monat fanden Führungen statt. Treffpunkt war die Basisausstellung in der Galerie Gabriel.

25. Juni

VERNISSAGE DER FAHNENAUSSTELLUNG

Zahlreiche Pleidelsheimer Künstlerinnen und Künstler schufen Fahnen, die auf den Natur- und Tierschutz hinweisen. Die Eröffnung fand mit einer kleinen Feier, Liedern und Ansprachen statt. Anschließend ging man der Hauptstraße entlang. Die Fahnen wurden später zugunsten der Pleidelsheimer Sozialstiftung versteigert. Kindertag – entlang den Grünanlagen am Kraftwerkskanal - haben Pleidelsheimer Vereine und Institutionen einen Spieleparcour mit verschiedenen Stationen aufgebaut.

22. September

EINWEIHUNG DER FAHRRADSTRASSE

Am 22.09.2000 fand erstmals in ganz Europa ein autofreier Tag statt. Dies wurde zum Anlass genommen die Fahrradstraße zu eröffnen. Die Anregung zur Erstellung einer solchen Fahrradstraße kommt dabei von der Agenda-Gruppe „Verkehr“.

01. Oktober

AUSSTELLUNG RIEDBACHAUE

Vernissage zur Ausstellung Riedbachaue – Fotografien der Pflanzenwelt von Rudolf Zimmermann im Rathaus. Der Hobby-Botaniker und Pleidelsheimer Bürger Rudolf Zimmermann hatte sich um die Pflanzenwelt der Riedbachaue gekümmert, entsprechend beobachtet, alles kartiert und auch Fotografien der einzelnen Pflanzen gemacht.

09. Oktober

DORFTREFF

2. Dorftreff unter freiem Himmel – Die Agendagruppe „Dorfkultur“ hatte zusammen mit der Türkisch-Islamischen Union e. V. am Spielplatz bei der Kanalstraße diese Kooperationsveranstaltung durchgeführt. Unter einem musikalischen Programm und vielfältigen Aktivitäten, sowie einem reichhaltigen Angebot an türkischen Spezialitäten waren auch zahlreiche Besucher zu verzeichnen.

28. November

GEMARKUNGSPUTZEDE

Die öffentlichen Grünanlagen, auch die Spielplätze und weitere öffentliche Flächen im Ort, sowie der Außenbereich erhielten wieder ein ansehnliches Bild. In verschiedene Gruppen aufgeteilt, wurde der gesamte innerörtliche Bereich gesäubert werden. Gegen 13.00 Uhr fand sich die gesamte Gruppe wieder beim Bauhof ein, um die recht erfolgreiche Aktion bei einem zünftigen Vesper zu beschließen. Der BdS Pleidelsheim sorgte für die Bewirtung.

01. – 24. Dezember

DORFKALENDER IM ADVENT

Jeden Abend vom 01. bis 23. Dezember jeweils um 18.00 Uhr war wieder ein bislang verdunkeltes und geschmücktes Fenster im Dorf geöffnet und beleuchtet worden. Man konnte sich dabei Zeit zum Reden, Zuhören und Musizieren nehmen. Damit wurde, wie auch im vergangenen Jahr der Advent ganz neu erlebt und die dunkleren einsameren Tage der Winterzeit verschönert. Federführend ist dabei die Agenda-Gruppe „Dorfkultur“.

Die Aktivitäten im Jahr 2001

Jahresthema „Wasser“

14. Januar

PATENSCHAFT FÜR EIN DORF IN AMAZONIEN - AUFTAKT

Neujahrsempfang der Gemeinde – Offizielle Eröffnung des POEMA-Projektes „Patenschaft für ein Dorf in Amazonien“. Im Aktionsplan zur Lokalen Agenda ist u.a. vorgesehen Partnerschaften mit Kommunen in Entwicklungsländern zum Schutz von Klima, Wasser und Boden zu schließen. Mit der Hilfe der Bevölkerung und der ideellen Unterstützung der Gemeinde Pleidelsheim wollen die Initiatoren der Wählervereinigung „Die Gruppe e. V.“ und Agenda-Aktive bis zum Ende dieses Jahres das notwendige Geld (ca. 25.000 bis 30.000 DM) zum Bau einer Trinkwasserversorgung für ein Dorf im Amazonas-Gebiet Brasiliens sammeln. Das Projekt wird getragen vom gemeinnützigen Stuttgarter Verein „Armut und Umwelt in Amazonien“ und dem Gründer Prof. h. c. Willi Hoss sowie Helmut Aulenbach, Lehrer an der Jörg-Rathgeb-Schule in Stuttgart-Neugereut und Mitbegleiter des Vereines.

22. Januar

PATENSCHAFT FÜR EIN DORF IN AMAZONIEN - PRESSEGESPRÄCH UND SCHECKÜBERGABE

Pressegespräch zum Projekt „Patenschaft für ein Dorf in Amazonien“ – Unter Anwesenheit von Prof. h. c. Willi Hoss und Helmut Aulenbach wird den Pressevertretern das Patenschaftsprojekt vorgestellt und näher erläutert.

Scheckübergabe zum Projekt „Patenschaft für ein Dorf in Amazonien“ – Franz Hiebaum, Geschäftsführer des Pleidelsheimer Baugeschäftes Hiebaum GmbH, spendet 1.000 DM und Armin Fuchs, Vorstandsmitglied der Volksbank Freiberg, spendet 1.000 DM.

22. März

PATENSCHAFT FÜR EIN DORF IN AMAZONIEN - MODELLAUFSTELLUNG

Mit einer neuen Aktion wird das Projekt „Patenschaft für ein Dorf in Amazonien“ anschaulich ins Licht der Öffentlichkeit gerückt. Die Pleidelsheimer Betriebe Baufirma Franz Hiebaum GmbH und Holzbau Thomas Keller haben in stundenlanger Freizeitarbeit ein Modell eines Trinkwasserbehältnisses gebaut, wie es auch später einmal in der brasilianischen Gemeinde Juarituba am Rio Tabajos stehen wird, sobald die Spenden dafür zur Verfügung stehen. Das ca. 3 m hohe Modell, das von den beiden Firmen gesponsert wurde, ist wie das spätere Original aus Holz gebaut und trägt oben ein Behältnis aus Metall, in dem das Trinkwasser aufbewahrt wird. Damit wird modellhaft dargestellt und anschaulich dargestellt, wie die Trinkwasserversorgung in diesem brasilianischen Dorf einmal aussehen wird. Jeder Spender weiß damit, für was das Geld verwendet wird. Zudem wird an dem Modell eine Tafel angebracht, die nicht nur eine Kurzinformation zum Patenschaftsprojekt samt Spendenkonto beinhaltet, sondern auch Aufschluss darüber gibt, wer sich bislang mit einer Spende daran beteiligt hat. Die Tafel ist ein Werk des Grafikbüros Eisele-Malina in Steinheim-Höfingheim, wobei der Druck und die Schilderstellung die Firma Werbetechnik Reuter in Kornwestheim übernommen hat. Beide Firmen beteiligen sich ebenfalls kostenfrei an dieser Sache.

08. April

TAG DES WASSERS

„Wasser – mehr als nur nass“. Dieses Jahr steht das Thema „Wasser“ im Rahmen der Lokalen Agenda 21 im Blickpunkt. Was hat die Gemeinde Pleidelsheim eigentlich alles zum Thema Wasser zu bieten? Wo wird in Pleidelsheim überall Wasser eingesetzt und was passiert eigentlich damit? Hierzu hat die Bevölkerung am Tag des Wassers Gelegenheit dazu. Die Gemeinde Pleidelsheim und Agenda-Aktive boten zusammen mit verschiedenen Institutionen zahlreiche Möglichkeiten zur Information an. Zahlreiche Interessierte haben die Gelegenheit bei dem schönen Wetter genutzt und es hat es sich auch gelohnt, sich über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Wassers zu informieren.

Station Wasser-Hochbehälter Spöttelberg. „Wasser, das kostbarste Lebensmittel“. Zum selben Zeitpunkt und am selben Ort konnte eine Ausstellung zum Thema „Ökologie und Hochwasserschutz im Neckareinzugsgebiet“ angesehen werden. Station Kläranlage Pleidelsheim. „Reinigung des Wassers“. Bei der dortigen „Wasserbar“ bot Bernhard Thinschmidt an einem Stand nahe des Verwaltungs- und Betriebsgebäudes an der Kläranlage verschiedene Mineralwassersorten an. Der Verkaufserlös kam dem POEMA-Projekt „Patenschaft für ein Dorf in Amazonien“ zugute. Station Schleuse Pleidelsheim. „Wasser als Transportmittel“. Station Kraftwerk. „Wasser – Energienutzung“. Geführte Radtour. Treffpunkt war um 13.30 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus. Siegfried Haiber und Ute Kürner haben eine Radtour organisiert. Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Pleidelsheim beim Feuerwehrgerätehaus in der Friedrichstraße. „Wasser als Löschmittel“. Schließlich konnten sich die Besucher des Tages der offenen Tür der Feuerwehr bzw. des

Wassertages noch über die Lokale Agenda 21 informieren. Zwei Schautafeln boten sehr anschaulich mit Fotografien und Texten die ganze Bandbreite der Aktivitäten und auch allgemeiner Art, was sich eigentlich hinter dem Thema Lokale Agenda 21 verbirgt.

17. Juni

AKTIONSTAG MOBIL OHNE AUTO

Für diese Aktion haben sich nun auch die Aktiven der Lokalen Agenda 21 in Pleidelsheim stark gemacht, um dem Grundsatz „Pleidelsheim – fahrradfreundliche Gemeinde“ weiter gerecht zu werden. Zu diesem Zweck wurde über das Landratsamt Ludwigsburg – Verkehrsbehörde die Vollsperrung der Hauptstraße vom Alten Rathaus bis zum Friedhof beantragt, was auch so in der Zeit von 10.00 bis 19.00 Uhr genehmigt wurde. Der Aktionstag selbst findet aber im Zeitraum von 11.00 bis 18.00 Uhr statt. Die Aktionen : Vernissage zur Fahnenausstellung, Verkauf von Kunstpostkarten, die Motive der letztjährigen Fahnenausstellung und exotischen Mixgetränke, „Sponsorenlauf der Pleidelsheimer Bürgerinnen und Bürger“, Bewirtung durch den Rad- und Kraftfahrerverein Pleidelsheim e. V., Juxfahrräder, fach- und sachkundig geführte Radtouren um Pleidelsheim, AOK-Radsonntag, Prominenten-Plausch-Tour der AOK, Zweiradhaus Roland Klein mit einer Fahrradausstellung.

16. Juli

FÖRDERUNG KONKRETER PROJEKTE DER LOKALEN AGENDA 21 - ABSCHLUSSVERANSTALTUNG UND PREISVERLEIHUNG

Nachdem bereits im Jahr 1999 ein Antrag zur Förderung erfolgreich gestellt wurde (Fahrradstraße, Biodieseltank beim Bauhof, Elektrofahrrad als Dienstfahrzeug), wurde für das Jahr 2001 wieder erfolgreich ein Antrag gestellt (Erster Pleidelsheimer Bauernmarkt). Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung konnte die Urkunde von Umwelt- und Verkehrsminister Ulrich Müller entgegengenommen werden. Der Zuschuss beträgt 2.320 DM.

26. August

AKTIONSTAG NECKAREINZUGSGEBIET "TAUSEND QUELLEN - EIN FLUSS"

Eine märchenhafte Brunnenführung mit dem Pleidelsheimer Steinmetz und Bildhauer Jörg Failmezger. Er führt zu den Brunnen der Gemeinde. Treffpunkt ist am 26.08.2001 um 16.00 Uhr beim Rathaus Pleidelsheim.

29. September

ERSTER PLEIDELSHEIMER BAUERNMARKT UND GLÄSERNE PRODUKTION

In diesem Jahr wurde zum dritten Mal der landesweite Wettbewerb „Förderung konkreter Projekte zur Lokalen Agenda 21“ des Ministeriums für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg durchgeführt. Darunter wurde auch Pleidelsheim in die Förderung miteinbezogen. Das diesjährige geförderte Projekt beinhaltet die Organisation und Durchführung eines Markttagess "Erster Pleidelsheimer Bauernmarkt". Es findet dazu in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr der Bauernmarkt im bereits bestehenden Hofladen der Familie Baust im Häselweg 15 - Pleidelsheim statt. Zum Verkauf angeboten werden an diesem Vormittag Agrarprodukte wie z. B. Kohlrabi, Paprika, Spinat, Petersilie, Schnittlauch, verschiedene Kräuter, Karotten, Kartoffeln, Salate, Lauch, Sellerie, Rotkraut und vieles mehr. Auch bietet der Landfrauenverein Pleidelsheim e. V. in punkto Bewirtung noch einige Schmankerl an : Salzkuchen, Kartoffelkuchen und Zwiebelkuchen. An diesem Agrartag bietet außerdem die Familie Seitz auf ihrem landwirtschaftlichen Anwesen eine "Gläserne Produktion" an. Der Hof befindet sich im Großbottwarer Weg 5 in Pleidelsheim. Besichtigt

werden kann der neue Laufstall mit Melkstand für das Milchvieh. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. In der Zeit von 12.00 bis 17.00 Uhr sind die Gäste herzlich willkommen.

17. November 2011

GEMARKUNGSPUTZEDE in Zusammenarbeit mit dem BdS

01. bis 24. Dezember

DORFKALENDER IM ADVENT ZUM 3. MAL

Im Jahr 1999 wurde zum ersten Mal der Dorfkalender im Advent in Pleidelsheim auf Initiative der Agenda-Gruppe „Dorfkultur“ durchgeführt. Schon damals war deutlich erkennbar, dass die Idee keine einmalige Sache war, sondern dauerhaft auch in den nächsten Jahren gemacht werden kann. Deshalb findet im Dezember 2001 der Dorfkalender bereits zum 3. Mal statt. Vom 02. bis 24. Dezember 2001 wird nahezu an jedem Abend ein bislang verdunkeltes und geschmücktes Fenster enthüllt und beleuchtet. Und außerdem werden Weihnachtslieder gesungen, es wird musiziert und man nimmt sich einfach Zeit zum Reden und Zuhören.

Die Aktivitäten im Jahr 2002
Jahresthema „Holz“

14. April 2002

TAG DES HOLZES

„Holz und Ökosystem Wald“ – dieses Jahr steht das Thema „Holz und Wald“ im Rahmen der Lokalen Agenda 21 in Pleidelsheim im Blickpunkt. Bei der Konferenz in Rio de Janeiro im Jahre 1992 wurde auch eine Walderklärung verabschiedet, die als Leitziel eine ressourcenschonende Bewirtschaftung, Erhaltung und nachhaltige Entwicklung der Wälder weltweit zum Inhalt hatte. Wald liefert den umweltfreundlich nachwachsenden und vielseitig einsetzbaren Rohstoff Holz, bietet dabei seltenen Tieren und Pflanzen Lebensraum, sorgt außerdem für saubere Luft und frisches Wasser und ermöglicht schließlich dem Menschen Naturerlebnis und Erholung. Vieles gibt es dabei zu entdecken. Sicherlich wissen viele Bürgerinnen und Bürger etwas zum Thema Holz und aber auch zum Thema Wald. Aber nicht jeder weiß, wo Holz tatsächlich überall eingesetzt wird und was damit passiert.

Deshalb hat sich die Gemeindeverwaltung Pleidelsheim zusammen mit engagierten Bürgern der Lokalen Agenda 21 Gedanken gemacht, wie die Thematik den Interessierten näher bringen kann. Ähnlich wie im Jahr 2001, wo das Thema Wasser und seine zahlreichen Facetten im Vordergrund stand, soll dieses Jahr der wertvolle Rohstoff Holz in Verbindung mit dem ebenso wertvollen Ökosystem Wald durch Informationen und Aktionen verschiedenster Art im Blickpunkt sein. Und vieles wurde an diesem Tag geboten :

14. April 2002

SCHAFFUNG EINES BIOTOPS BEIM IMBERLOCH

Mehr als 8.000 verschiedene Tierarten leben in den Kleingewässern Mitteleuropas, die vielen einzelligen Lebewesen nicht eingerechnet. Ein Weiher von 100 m² Fläche beherbergt daher mehr Arten als jeder andere Lebensraum gleicher Größe in der weiteren Umgebung.

Bis ins 20. Jahrhundert hinein war Mitteleuropa geprägt von einer sehr kleinräumig gegliederten Kulturlandschaft. Schwierige Geländeteile wie Feuchtwiesen, Tümpel, Senken, Feldraine oder Überschwemmungsgebiete wurden von der Landwirtschaft nicht genutzt und der Natur überlassen. Dadurch entstand eine Fülle gut vernetzter Lebensräume. Auch die bewirtschafteten Flächen selbst wurden zu wertvollen Biotopen. Die Pflanzen- und Tierwelt war besonders artenreich und ökologisch sehr stabil.

Mit der Verbesserung der technischen Möglichkeiten änderte sich das grundlegend. Es wurde trockengelegt, eingeebnet, aufgefüllt und zugeschoben. Man wollte größere, wirtschaftlichere Nutzflächen.

Der dadurch hervorgerufene Rückgang der Artenvielfalt und der Verlust der ökologischen Stabilität wirkt sich heute aus bis hinein in die Qualität unserer Lebensmittel. Große Monokulturen müssen eben chemisch behandelt werden – nur als ein Beispiel. Jede neue Feldhecke, jeder größere Steinhaufen und jeder frisch angelegte Tümpel sind daher ein Schritt auf dem richtigen Weg. Diese neue „Biotopvernetzung“ ist eine Aufgabe, mit der wir unter den heutigen Bedingungen noch ganz am Anfang stehen. Die aufgestauten Tümpel am Imberloch leisten einen wertvollen Beitrag für die Wiedergewinnung einer verloren gegangenen ökologischen Stabilität.

16.Juni „Aktionstag Mobil ohne Auto“

mobil ohne auto

Für diese Aktion hatten sich die Aktiven der Lokalen Agenda 21 in Pleidelsheim stark gemacht, um dem Grundsatz „**Pleidelsheim – fahrradfreundliche Gemeinde**“ weiter gerecht zu werden. Bereits am 22.09.2000 war hierzu mit der Eröffnung der ersten Fahrradstraße in Baden-Württemberg ein entscheidender Schritt in diese Richtung getan worden. Auch zukünftig soll diesem Grundsatz Vorrang gegeben werden. Dies wurde nun auch durch die zweite Teilnahme am Aktionstag „Mobil ohne Auto“ verdeutlicht. Zu diesem Zweck wurde über das Landratsamt Ludwigsburg – Verkehrsbehörde die Vollsperrung der Hauptstraße vom Alten Rathaus bis zum Friedhof beantragt, was auch so in der Zeit von 10.00 bis 19.00 Uhr genehmigt wurde. Nicht nur durch die Straßensperrung soll ein Zeichen gesetzt werden, sondern auch durch weitere Aktionen, die an diesem Tag stattfanden.

Unter der fachkundigen Leitung durch Herr Haiber, Herr Rohr und Herr Schmid startete um 10 Uhr die **Radtour zu den Varianten der Umgehungsstraße** mit etwa 25 Teilnehmern. Die Streckenführung der möglichen Ortsumgehungen gaben reichlich Diskussionsbedarf. Der Abschluss der Radtour war dann die Scheune des RKV wo sich den nassgeschwitzten Radlern die Gelegenheit bot sich bei einem kühlen Bier und Currywurst wieder zu stärken.

Der **Rad- und Kraftfahrerverein Pleidelsheim e. V** sorgte in gewohnt souveränerweise für die **Bewirtung** der Besucher von 11.00 bis 18.00 Uhr. Das herrliche Wetter sorgte für reichlich Umsatz. Geboten wurden Schnitzel mit Pommes, Rote Würste, Currywurst, alkoholfreie und alkoholische Getränke.

Damit ja keiner den Weg zur RKV-Scheuer verpasste haben die Aktiven des RKV ein überdimensionales Mobile gebastelt. Das Mobile soll auch zukünftige Veranstaltungen des RKV unübersehbar machen.

Wie bereits im letzten Jahr konnten die Mutigen unter den Besuchern sich von Petra Greschner an die Hand nehmen lassen und die **Juxfahrräder** ausprobieren. Dazu lässt sich sagen, dass keine größeren Unfälle bekannt wurden.

Unfälle vorzubeugen, das war auch das Motto der Verkehrswacht der **Polizei Ludwigsburg**, die an diesem Tag einen Geschicklichkeitsparcour für die kleinen Radfahrer präsentierte.

Die Herren Lang und Schneider von der Polizei Ludwigsburg standen den Radfahrern mit Rat und Tat zur Seite und informierten über die Sicherheit im Straßenverkehr.

Um die Attraktivität der Hauptstraße zu erhöhen wurden wieder die **Agenda - Fahnen** aufgehängt.

Leider konnten dieses Jahr keine neuen Fahnen gemalt werden und so wurde eine Auswahl aus den Fahnen der vergangenen Jahre präsentiert.

Für das nächste Jahr werden noch **Sponsoren** gesucht die dafür sorgen, dass wieder frische Fahnen in Pleidelsheim wehen.

Als besondere Attraktion bei Jung und Alt erwies sich die **Malaktion** die von den Aktiven der Lokalen Agenda 21 ausgedacht wurde. Frau Gabriel und Frau Link sorgten dafür dass jeder mit ausreichend Malkreide versorgt wurde, um seine Ideen auf die Strasse zu bringen.

Es entstand ein Kunstwerk vom Alten Rathaus bis zum Friedhof mit einer sensationellen Gesamtlänge von 300 m. Und damit eines der längsten Straßengemälde in Deutschland.

14. April 2002

PLEIDELSHEIMER KINDERTAG

Beim zweiten Pleidelsheimer Kindertag gab es wieder viel zu erleben für die Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. An insgesamt 8 Stationen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und ihr Können unter Beweis stellen. Allein die Temperatur von über 30 Grad verhinderte, dass sich noch mehr Kinder an den Spielen beteiligten.

Doch die, die dabei waren, waren mit voller Begeisterung bei der Sache und sausten von Station zu Station. Die erste Aufgabe die die Kinder bei der „**Gruppe e.V.**“ zu meistern hatten war eine Schatzsuche. Hier wurde mit wahrer Begeisterung gebuddelt und gegraben bis man auf einen der wertvollen Edelsteine stieß. Selbst die Kleinsten waren eifrig bei der Suche. Weiter ging es dann bei der **Friedensschule**. Hier hatten die Lehrerinnen und Lehrer ein interessantes Quiz- und Fragespiel vorbereitet. Während die Jüngeren über ihren Aufgaben grübelten, konnten die Großen die leckeren Kuchen der Friedensschule probieren.

Bei der Station der **Krabbelstube** angekommen, galt es die Fähigkeiten beim Bobby-Car-Rennen unter Beweis zu stellen. Dies bereitete allen großen Spaß. Von dort ging es dann weiter auf die Erlebniswiese, auf der das **Jugendhaus** einen Parcours aufgebaut hatte, bei dem es um Geschicklichkeit und Schnelligkeit ging. Spätestens hier kamen dann alle ins Schwitzen. Der **Italienische Kulturverein** sorgte an gleicher Stelle für das leibliche Wohl, das ja auch nicht zu kurz kommen sollte. An der nächsten Station beim **RKV** durften die jüngsten mit den Juxfahrrädern fahren oder versuchten sich beim Kistenstapeln.

Für alle die nun eine Abkühlung benötigten war auf dem Gelände der Firma Holzbau Keller eine Dusche aufgebaut, die auch rege in Gebrauch war. Um zur nächsten Anlaufstelle zu kommen musste man nur um die Ecke biegen. Hier konnten bei der **Galerie Gabriel** Schleuderbälle gebastelt werden, was viele mit Begeisterung unter Anleitung versuchten.

An der vorletzten Station hatte die Truppe von „**Aktiv älter werden**“ sich ebenso wie die anderen Gruppen interessante Spiele ausgedacht, die großen Anklang bei den Kindern fanden.

Zu guter Letzt konnte beim **Flugsportverein** sich jeder beim Fliegerbauen betätigen, die auch sogleich unter fachmännischer Beobachtung getestet wurden. Wer einmal wie ein richtiger Pilot im Flugzeug sitzen wollte, hatte hierzu ebenfalls Gelegenheit .

Allen beteiligten Vereinen und Organisationen die sich am Pleidelsheimer Kindertag beteiligt haben, gilt der besondere Dank der Gemeinde und der Teilnehmer, von denen sich die meisten sicher schon auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr freuen.

29.Juni

AGENDAGIPFEL BADEN-WÜRTTEMBERG

Am 29.06.2002 fand in Stuttgart auf dem Messegelände Killesberg ein Agendagipfel statt.

Vor 10 Jahren verabschiedeten die Vereinten Nationen in Rio de Janeiro die Agenda 21. Mit diesem globalen Aktionsprogramm für das 21. Jahrhundert haben sich mehr als 170 Staaten die zentrale Aufgabe gestellt, sowohl die Interessen der heute lebenden Menschen überall auf der Erde zu wahren, als auch die Möglichkeiten und Chancen künftiger Generationen zu erhalten. Der Schlüssel hierzu liegt in einer „nachhaltigen Entwicklung“. Es gilt, ökonomische, ökologische und soziale Belange gleichberechtigt zu berücksichtigen und die in der Agenda 21 formulierten Ziele und Aufgaben umzusetzen – angefangen bei der internationalen und nationalen bis hin zur lokalen Ebene. In Baden-Württemberg haben bereits mehr als 300 Kommunen den Entschluss gefasst, eine Lokale Agenda aufzustellen. Darunter befindet sich auch Pleidelsheim.

Die Lokale Agenda setzt vor allem bei den Kommunen an, die eine der wichtigsten Handlungsebenen darstellen. Dort können Bürgerinnen und Bürger zusammen mit der Verwaltung und der Politik mit konkreten Projekten nach innovativen Lösungen suchen und die Zukunft vor Ort gestalten.

Der Agendagipfel „Rio + 10“ in Stuttgart sollte eine Bilanz für Baden-Württemberg ziehen. Der Gipfel bot ein Forum zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion, zum Mitreden und Mitmachen. Beim Markt der Möglichkeiten präsentierte die Gemeinde Pleidelsheim einen Informationsstand zu dem erfolgreichen Patenschaftsprojekt „Trinkwasser für Jauarituba in Amazonien (POEMA)“.

Das POEMA-Projekt war sehr erfolgreich. Um aber wirklich eine „nachhaltige Entwicklung“ zu erreichen, wäre es sehr wünschenswert, wenn sich Bürgerinnen und Bürger weiterhin für Jauarituba engagieren würden, um eine ähnlich lebendige Patenschaft aufzubauen wie zu Förteszentmiklos.

Herr Willy Hoss wird über den Bau des Trinkwasserhochbehälters in Jauarituba im September in Pleidelsheim einen DIA-Vortrag abhalten.

Zum Thema „Nachhaltigkeit und Öffentlichkeitsarbeit“ auf dem Markt der Möglichkeiten wurde der Nachhaltigkeits-Check für die Sitzungsvorlagen des Gemeinderates von Pleidelsheim der Öffentlichkeit vorgestellt.

01.Juli

WETTBEWERB „ZUKUNFTSFÄHIGE KOMMUNE“

Pleidelsheim wurde beim Wettbewerb „Zukunftsfähige Kommune 2001/2002“ ausgezeichnet wurde. Am 1. Juli durfte die Gemeinde die Urkunde in Berlin in Empfang nehmen.

Das Projekt der Deutschen Umwelthilfe hatte sich zum Ziel gesetzt, Indikatoren für eine nachhaltige Entwicklung und Qualitätskriterien für den Agenda-21-Prozess zu erarbeiten und in der Praxis zu erproben.

Der Wettbewerb soll darüber hinaus der nachhaltigen Entwicklung von Kommunen neue Impulse verleihen, da die formulierten Nachhaltigkeitsindikatoren einen einheitlichen Orientierungsrahmen bieten. Die Gemeinden erhalten so die Möglichkeit, sich bezüglich der Kriterien „Wohlbefinden“, „Soziale Gerechtigkeit“, „Umweltqualität und Ressourceneffizienz“ sowie „Wirtschaftliche Effizienz“ mit anderen Kommunen zu vergleichen, um sich qualitativ zu verbessern.

Das allgemeine „Wohlbefinden“ der Bürger lässt sich beispielsweise anhand von Charakteristika wie „Naturnahe Erholungsflächen“, „Betreuung von Kindern und Jugendlichen“, „Kultur-, Freizeit- und Bildungsangebot“ oder der Anzahl der „Fahrradwege“ steigern.

„Soziale Gerechtigkeit“ wiederum beschreibt die „Ausbildungs- und Arbeitschancen“ die vor Ort offeriert werden, das Engagement für „Gleichberechtigung“ an den Arbeitsstellen oder auch die Höhe des kommunalen Budgets, das für Kinder und Jugendliche bereitgestellt wird.

Als messbare Indikatoren für „Umweltqualität und Ressourceneffizienz“ sind beispielsweise die „Siedlungsdichte“, die „Biologische Qualität der Fließgewässer“, der „Trinkwasser- und Energieverbrauch“ oder das „Abfallaufkommen“ zu nennen.

Letztlich zählen für die „Wirtschaftliche Effizienz“ einer Gemeinde die Fragen: „Wie hoch sind die kommunalen Steuereinnahmen?“, „Wie viele Unternehmen besitzen ein Öko-Zertifikat?“, „Wie viele neue Betriebe wurden gegründet?“ oder „Wie effizient wirtschaften die Unternehmen bezogen auf die in Anspruch genommene Fläche?“

Zu insgesamt 52 Indikatoren hat das Umweltamt mit Unterstützung von verschiedenen Ämtern, von Versorgungsunternehmen und unter Mithilfe der in Pleidelsheim ansässigen Firmen Ende des Jahres 2001 und Anfang 2002 Daten recherchiert.

Die insgesamt gute Bewertung von Pleidelsheim zeigt, dass sich die Gemeinde, die seit 1997 auch im lokalen Agenda-21-Prozess engagiert ist, auf dem richtigen Weg befindet. Die Auszeichnung sollte Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit der Verwaltung weiterhin zu besonderen Leistungen in ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Bereichen anspornen.

01.Juli

SOLARDACH AUF DER FRIEDENSSCHULE

Am Dienstag, dem 07. Mai 2002, um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal Rathaus Pleidelsheim, wurde im Rahmen der Lokalen Agenda 21 ein weiterer Meilenstein mit dem Bau eines Solardaches auf der Friedensschule gesetzt. An diesem Tag werden die Vereinbarungen durch die einzelnen Gesellschafter unterschrieben und damit der Startschuss für das Solardach der Friedensschule Pleidelsheim gegeben.

Ca. 30 Personen haben sich unter der Federführung von Herrn Siegfried Haiber zusammengefunden, die ein Solardach mit einer Leistung von 20 kWp auf das Dach der Friedensschule bauen wollen. Erstaunlich ist insbesondere, dass sich innerhalb von nur 4 Wochen nach Bekanntwerden des Projektes und Vorstellung im Rahmen einer öffentlichen Präsentation bereits alle Anteile an dem Solardach vergeben waren.

Um den Schulbetrieb nicht zu stören, soll das Dach während der Sommerferien montiert und dann auch in Betrieb genommen werden.

Der Initiator, Herr Siegfried Haiber, erhofft sich insbesondere durch diese Aktion, dass viele private Haushalte davon animiert werden, ebenfalls eine Fotovoltaikanlage zur

Stromgewinnung auf ihr Dach zu bauen. Dadurch könnte der jährliche Ausstoß an CO₂ reduziert und somit ein aktiver Beitrag zur Verbesserung unserer ökologischen Lebensverhältnisse erreicht werden.

Die Finanzierung der Fotovoltaikanlage soll über das 100.000 – Dächerprogramm der Regierung finanziert werden. Danach werden für über 20 Jahre 48,1 Cent pro kWh durch das Energie-Versorgungsunternehmen an die Betreiber vergütet.

13./14. September

ERSTER PLEIDELSHEIMER KLIMATAG

Aus Anlass des Ersten Pleidelsheimer Klimatags am 14.09.2002 hat am Tag davor der Fernsehjournalist Dr. Franz Alt im Alten Rathaus einen Vortrag gehalten zum Thema „Klimaschock - und was dann?“ Die Fotovoltaikanlage auf der Friedensschule wurde am Samstag offiziell eingeweiht.

15. September

WALDWANDERUNG IM HARDTWALD

Dieses Mal erläuterte Förster Weis den 20 Interessierten den Hardtwald mit seinen vielseitigen Funktionen.

19. September

AGENDA GIPFEL „PERSPEKTIVEN FÜR PLEIDELSHEIM“

Prof. Willi Hoss berichtet von unserem Trinkwasserprojekt in Amazonien, Gerd Oelsner schilderte seine Eindrücke von der Weltkonferenz in Johannesburg und Inge Link stellte den ersten Entwurf „Leitbild für Pleidelsheim“ vor.

19. September

ERSTER ENTWURF EINES LEITBILDES FÜR PLEIDELSHEIM

Seit dem Beitrittsbeschluss wurden schon in verschiedenen Bereichen und auf verschiedenen Ebenen sowohl durch die Verwaltung, den Gemeinderat auch durch bürgerschaftliches Engagement Entscheidungen Richtung auf eine nachhaltige, zukunftsfähige Entwicklung von Pleidelsheim getroffen. Diese Einzelentscheidungen wollen wir mit einem Leitbild für Pleidelsheim zusammenführen und Aussagen, dass man für eine nachhaltige Entwicklung von Pleidelsheim, als Ganzes wie auch für einzelne Themenfelder ein solches nützlich sei. Es handelt sich dabei um die Themenfelder: Generationengerechtigkeit, Lebensqualität und Sozialer Zusammenhalt.

22. Oktober

LEITBILDDISKUSSION

An diesem Abend wurden nochmals die Schwerpunkte des Leitbildes vorgestellt. Anschließend sollte eine Diskussion über das Leitbild für Pleidelsheim entstehen und der Vorentwurf weiter konkretisiert werden.

23. November

GEMARKUNGSPUTZEDE in Zusammenarbeit mit dem BdS

01. – 24. Dezember

DORFKALENDER

Vom ersten bis vierundzwanzigstem Dezember wird nahezu an jedem Abend ein bislang verdunkeltes und geschmücktes Fenster enthüllt und beleuchtet. Die Bürgerschaft ist eingeladen gemeinsam Weihnachtslieder zu singen, zu musizieren oder sich einfach Zeit zum Reden und Zuhören zu nehmen.

Die Aktivitäten im Jahr 2003

Jahresthema „Boden“

24. Januar

OFFENE GRÜNE LISTE PLEIDELSHEIM

Reinhard Kirchknopf, Gemeinderat und Mitglied der Bürgerinitiative DIE GRUPPE informiert die Offene Grüne Liste über die bisherigen Themen und die Arbeit der Lokalen Agenda 21 Pleidelsheim.

31. Januar

WIR HABEN ES GESCHAFFT!

Die Trinkwasserversorgung in Jauarituba/Amazonien ist fertig! Durch die zahlreichen Spendengelder von insgesamt 16.609,98€ konnte eine Trinkwasseranlage gebaut werden.

07. Februar

OFFENE GRÜNE LISTE

Grundsätzliche Kurskorrekturen für Agenda 21-Prozess wichtig!

Das Leitbild für Pleidelsheim kann nur dann eine Wirkung haben, wenn es von einem möglichst großen Teil der Bevölkerung getragen wird, so der OGL-Gemeinderat Dieter Rohr. Auch TeilnehmerInnen brachten Veränderungs- und Verbesserungspunkte in die Diskussion ein.

10. Februar

WIE SOLL PLEIDELSHEIM IM JAHR 2015 AUSSEHEN?

Eine Anregung an die Bevölkerung von Pleidelsheim, Ideen für folgende Fragen einzubringen: Wie kann die Attraktivität von Pleidelsheim erhöht werden und wie stellen Sie sich das vor? Alle Ideen wurden veröffentlicht und flossen in die zukünftige Arbeit der Lokalen Agenda 21 ein.

06. April

TAG DES BODENS

In diesem Jahr stand das Thema „Boden“ im Rahmen der Lokalen Agenda 21 im Blickpunkt. Bürger konnten sich darüber informieren was Pleidelsheim alles zum Thema Boden und Bodenschutz zu bieten hat.

15. Mai

GEMEINDERATSBESCHLUSS „LEITBILD DER GEMEINDE PLEIDELSHEIM“

Der Pleidelsheimer Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung vom 15.05.2003 das Leitbild für Pleidelsheim. Der Entwurf für das Leitbild für Pleidelsheim wurde von der Lokalen Agenda 21-Gruppe erarbeitet und anschließend sowohl im Gemeinderat als auch in verschiedenen Gruppierungen, Parteien und Kirchen diskutiert. Die Anregungen sind alle in den Entwurf eingeflossen und in die verschiedenen Themenbereiche des Leitbildes eingeflossen: Generationengerechtigkeit, Lebensqualität und sozialer Zusammenhalt.

15. Juni

MOBIL OHNE AUTO

An diesem Tag war es wieder soweit die Hauptstraße wurde gesperrt, auch eine Radtour fand an diesem Tag statt, die einen kleinen Abstecher über die Hauptstraße machte, damit Herr Bürgermeister Ralf Trettner die diesjährige Fahnenausstellung eröffnen konnte.

11. Juli

EHRUNG

Herr Rudi Zimmermann erhielt durch den Landkreis Ludwigsburg für das Projekt „Riedbachaue“ einen Umweltpreis.

11. Juli

FÖRDERANTRAG

Der Förderantrag zum kommunalen Umweltschutz und zur Lokalen Agenda 21 – „Ein Handlungsrahmen für die Zukunft“.

Der von Herrn Skrobanek gestellte Antrag zur Weiterentwicklung des Leitbildes wurde von der Landesstelle für Umweltschutz Baden-Württemberg bewilligt. Die Fördergelder in Höhe von 2000€ wurden für die Erstellung und den Druck des Nachhaltigkeitsberichts 2003 verwendet.

11. Juli

EHRENAMTLICHER ÜBERNIMMT MODERATION DER LOKALEN AGENDA 21

Nach dem Ausscheiden von Herrn Dietmar Skrobanek, bisher tätig im Umweltamt, erklärt sich Herr Bernhard Thinschmidt bereit die Moderation der Lokalen Agenda 21-Gruppe zu übernehmen. Er wird zukünftig in Zusammenarbeit mit Herrn Trettner die Tagesordnung erstellen, auch die Protokolle plus Einladungen sollen zukünftig über das Amtsblatt veröffentlicht werden.

18. Juli-20. Juli

KUNSTINITIATIVE PLEIDELSHEIM

Im Rahmen des Agenda 21-Jahresthemas 2003 „Boden“ veranstaltete die Kunstinitiative Pleidelsheim einen Skulpturen Workshop, mit der Künstlerin Isabell Kull. Im Rahmen des Seminars wurde eine „Erdgöttin“ aus Stein und Lehm erstellt.

20. Juli

AKTIONSTAG „TAUSEND QUELLEN-EIN FLUSS“

„Leben mit nassen Füßen - eine Exkursion am Altneckar“ war an diesem Aktionstag das Thema, eine vogelkundliche Führung von Prof. Dr. König.

25. Juli-19. September

VORSTELLUNG DER FAHNEN

Im Amtsblatt werden jeweils immer zwei bis drei der Fahnen vorgestellt und erläutert.

16. September BÜRGERHAUSHALT

Am 16. September fand eine öffentliche Auftaktveranstaltung zum Thema Bürgerhaushalt statt. Dabei wurde von Herrn Linge und Herrn Bürgermeister Trettner der Haushalt auf verständliche Art präsentiert und danach mit den Bürgern diskutiert.

08.+09. November VERANSTALTUNG ZUM JAHRESTHEMA „BODEN“

Eine Veranstaltung zum Thema „Boden“ fand an der Kirbe statt. Das Angebot reichte von Töpferarbeiten über Naturkost bis zu einer Bilderausstellung, außerdem gab es ein kleines Rahmenprogramm für Jung und Alt.

14. November WETTBEWERB „ZUKUNFTSFÄHIGE KOMMUNE 2002/2003“

Die Ergebnisse der 2. Wettbewerbsteilnahme der Gemeinde Pleidelsheim in Sachen „Zukunftsfähige Kommune 2002/2003“ ergab, dass Pleidelsheim in der Teilnehmerklasse der Kommune von 5.001 bis 15.000 Einwohnern, den 7. Rang unter 26 teilnehmenden Kommunen belegt hatte.

22. November GEMARKUNGSPUTZEDE in Zusammenarbeit mit dem BdS

01. –24. Dezember DORFKALENDER IM ADVENT

Dabei wurde an jedem Abend ein verdunkeltes, geschmücktes Fenster „geöffnet“. Ein Erlebnis für Groß und Klein.

Die Aktivitäten im Jahr 2004 Jahresthema „Luft“

März LEITBILD – NACHHALTIGKEITSBERICHT

Ein aufwendiges Stück Arbeit konnte im März in Druck gegeben werden: Der Leitbild- und Nachhaltigkeitsbericht für die Gemeinde Pleidelsheim. Bezuschusst wurde der Bericht vom Land Baden-Württemberg mit einem Betrag von 2000€. Eine kleine Anerkennung für eine sehr Zeitintensive Erarbeitung von Indikatoren als Maßstab für dem Lokale Agenda 21-Prozess. Intensiv daran beteiligt haben sich 11 Personen aus der Bürgerschaft und dazu das von der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg herausgegebene Indikatorenmuster genutzt und auf das Leitbild der Gemeinde Pleidelsheim abgestimmt.

Mai

NACHHALTIGES WASCHEN

Eine Aktion mit dem Landfrauenverein rund um die Pleidelsheimer Waschküche.

20. Juni

MOBIL OHNE AUTO

Auch dieses Jahr wurde am MoA-Tag wieder die Hauptstraße gesperrt. Außerdem fanden an diesem Sonntag der Pleidelsheimer Kindertag und einer Radtour statt. Am selben Tag wurde die Dauerausstellung der von großen und kleinen Künstlern gestalteten 25 Fahnen eröffnet.

Juni-Juli

FRAGEBOGEN FAMILIENFREUNDLICHKEIT IN PLEIDELSHEIM

Mit diesem Fragebogen sollte festgestellt werden, wie familienfreundlich Pleidelsheim von seinen Bürgerinnen und Bürgern eingeschätzt wurde.

20. November

GEMARKUNGSPUTZEDE in Zusammenarbeit mit dem BdS

01. –24. Dezember

DORFKALENDER IM ADVENT

Der jährliche Dorfkalender im Advent hat bereits Tradition all Abendlich finden sich Menschen zu einer besinnlichen Stunde an einem geschmückten Fenster ein.

Die Aktivitäten im Jahr 2005

Jahresthema „Luft“

April-Juni

ICH GEHE ZUR SCHULE

Nach Ostern startete auf unsere Initiative hin an der Grundschule das **Projekt „Ich gehe zu Schule“** mit dem Ziel, unseren innerörtlichen Verkehr etwas zu reduzieren, aber vor allem bei Eltern und Kindern ein Bewusstsein zu schaffen, dass nicht alle Kurzstrecken mit dem Auto bewältigt werden müssen. Das Projekt lief bis Pfingsten.

19. Juni

MOBIL OHNE AUTO

An diesem Tag war es wieder soweit, die Hauptstraße wurde gesperrt und der Tag „Mobil ohne Auto“ wurde zusammen mit dem Pleidelsheimer Kindertag begangen.

Jahresprojekt

FLECHTENKARTIERUNG

In Pleidelsheim wurden die Flechtenbestände an ausgewählten Standorten von Ehrenamtlichen kartiert und die Ergebnisse nach der „Frequenz-Methode zur Beurteilung der Luftgüte“ (VDI 3957, Blatt 13) beurteilt. Die Bestimmung der Flechten ermöglichte eine Beurteilung der derzeitigen Luftqualität an verschiedenen Stellen in Pleidelsheim und durch Wiederholungskartierungen der Flechtenbestände besteht die Möglichkeit über Jahre hinweg die Veränderung der Luftqualität zu dokumentieren.

Begleitet wurde das Projekt von Herrn Dr. Harald Bartholmeß, Fachberatung Umweltwirkungen, Stuttgart.

Sommer 2005

INSEKTENNISTHILFE

Aktiv älter werden baute aus Altholz Insektennisthilfen für Holzbewohnende Insekten und stellte sie an mehreren Standorten der Gemarkung auf.

24. September

LEIMRINGAKTION

Durch das massenhafte Vorkommen von Raupen und den deswegen kahl gefressenen Obstbäumen der Streuobstwiesen im Frühjahr 2005 in Pleidelsheim, haben sich viele Stücklesbesitzer an der Leimaktion beteiligt. Es wurde ein Sammeleinkauf von Herrn Fritz Engel organisiert. Mit Hilfe freiwilliger Helfer und dem Bauhof wurden auch an den 22 gemeindeeigenen Streuobstwiesengrundstücken Raupenleim angebracht.

06. November

AUSSTELLUNG DES FOTOWETTBEWERBS STADT-LAND-FLUSS

Am Kirbesonntag fand die Ausstellungseröffnung und Preisverleihung des Fotowettbewerbs Stadt-Land-Fluss statt. Obwohl man sich eine etwas größere Resonanz erhofft hatte, sind schöne und interessante Bilder eingereicht und prämiert worden.

29. Oktober

GEMARKUNGSPUTZEDE in Zusammenarbeit mit dem BdS

01. – 24. Dezember

DORFKALENDER IM ADVENT

An jedem Abend wurde ein verdunkeltes, geschmücktes Fenster „geöffnet“. Ein Erlebnis für Groß und Klein.

Die Aktivitäten im Jahr 2006

Jahresthema „Das Gesicht unseres Dorfes“

Juni – September

FAHNENAUSSTELLUNG

Die Fahnenausstellung „Das Gesicht unseres Dorfes“ präsentierte alte Dorfansichten an ihren original Standorten zum direkten Vergleich mit der heutigen Ansicht.

18. Juni

MOBIL OHNE AUTO

In diesem Jahr wurde ein Wunsch der Lokalen Agenda 21 Gruppe Pleidelsheim verwirklicht, denn die K1700 zwischen Pleidelsheim und Mundelsheim wurde für diesen Aktionstag gesperrt. Beide Gemeinden nutzten diesen Tag um auf der Gemarkungsgrenze ein gemeinsames Bürgerfest zu feiern und den Kindertag mit seinen Spielaktionen auf der Straße zu feiern.

27. Juli

ABSCHLUSS FLECHTENKARTIERUNG

Bericht über die Ergebnisse der Flechtenkartierung im Gemeinderat.

11. Oktober 06

MOBILE LOHNVERSAFTUNG

Stücklesbesitzer brachten an diesem Tag nahezu 6 Tonnen Äpfel zum Bauhof und konnten anschließend 3.930 Liter Apfelsaft aus ihren eigenen Äpfeln mitnehmen.

28. Oktober 06

GEMARKUNGSPUTZEDE in Zusammenarbeit mit dem BdS

12. November 06

FOTOAUSSTELLUNG

Am Kirbesonntag fand die Finnesage der Fotoausstellung „Gesichter unseres Dorfes“ mit Geschichten von anno dazumal über und musikalischer Umrahmung durch die Handharmonikaabteilung des GSV statt.

01. –24. Dezember 06

DORFKALENDER IM ADVENT

Der jährliche Dorfkalender im Advent hat bereits Tradition all Abendlich finden sich Menschen zu einer besinnlichen Stunde an einem geschmückten Fenster ein.

Die Aktivitäten im Jahr 2007

Jahresthema „Das Gesicht unseres Dorfes“ + 10 Jahre Lokale Agenda 21

Juni – September 07

FAHNENAUSSTELLUNG

Die diesjährige Fahnenausstellung zum Jubiläumsjahr zeigte einen Querschnitt der Fahnen der letzten Jahre.

18. Juni 07

MOBIL OHNE AUTO

In diesem Jahr wurde „Mobil ohne Auto“ zusammen mit der Einweihung der neuen Kreisstraße und dem neuen Neckartalweg Richtung Mundelsheim durchgeführt und fand deshalb auch auf der gesperrten Mundelsheimer Straße statt.

27. September 07

MOBILE LOHNVERSAFTUNG

Für einen Tag machte die mobile Lohnversaftung in Pleidelsheim Station. 29 Stücklesbesitzer brachten an diesem Tag nahezu 7 Tonnen Äpfel zum Bauhof. Es wurden 4.910 Liter Apfelsaft gepresst.

6. Oktober 07

LEIMRINGAKTION

Zum Schutz der Bäume wurden an den gemeindeeigenen Bäumen Leimringe angebracht. Je mehr Bäume der Streuobstwiesen Leimringe erhalten um so erfolgreicher kann die Vermehrung der Frostspanner eingedämmt werden. Tatkräftig unterstützt wurde die Aktion von Mitglieder der Gartenfreunde e.V..

September/Oktober 07

VORTRAGSREIHE „DAS GESICHT UNSERES DORFES“

Unter Leitung des Architekten und Experten für Dorfentwicklung Günter Mann fanden drei Termine statt:

Spuren lesen im Ortsbild	10.09.2007, 18.00 Uhr, Kirchplatz
Jedes alte Haus ist eine Persönlichkeit	24.09.2007, 19.30 Uhr, Altes Rathaus
Drei Dorfentwicklungsprojekte der 80er Jahre und wie sie sich heute darstellen.	22.10.2007, 19.30 Uhr, Altes Rathaus

20. Oktober 2007

GEMARKUNGSPUTZEDE in Zusammenarbeit mit dem BdS

11. November 07

FEIER „10 JAHRE LOKALE AGENDA 21 PLEIDELSHEIM“

Zusammen mit der Kirbe fand die Feier zum 10-jährigen Gemeinderatsschluss zur Pleidelsheimer Agenda 21 statt:

10.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** in der Ev. Mauritiuskirche

12.00 Uhr **Festansprachen** in der Festhalle Pleidelsheim
Herr Bürgermeister Trettner
Herr Reinhard Kirchknopf, Lokale Agenda 21 Pleidelsheim
Herr Gerd Oelsner, Landesagendabüro
Musikalische Umrahmung: Musikzug

10.00 – 14.00 Uhr **Ausstellung** im Foyer der Festhalle: 10 Jahre Lokale Agenda
Präsentation von Projekten und Vereinen
Mitmach-Aktionen für Kinder

Film „Die Riedbachau“ von Rudolf Zimmermann, Schaufenster des Geschäfts „Hämmel“

Ausstellung „Das Gesicht unseres Dorfes“ im Alten Rathaus

Die Ausstellung im Foyer der Festhalle umfasst die Projekte: „Patenschaft für ein Dorf in Amazonien“; Flechtenkartierung; Leitbild, Nachhaltigkeitsbericht; Fahrradstraße; „Die Riedbachau“ (Pflanzenkundliche Aufnahmen); Holzpolter, ein Projekt mit „Aktiv Älter werden“; Bürgerhaushalt; Mobil ohne Auto; Kindertag, mit Kinder Mitmach-Aktion. Außerdem präsentiert sich die Krabbelstube und bietet „Kinderschminken“.

Die Wirkung des Beschlusses vor 10 Jahren, der als Auftrag zur Initiierung einer Lokalen Agenda 21 verstanden wird, soll in die gesamte Gemeinde, das kulturelle Leben und auch in den Alltag der Bürgerinnen und Bürger ausstrahlen. Um dies im kommunalen Geschehen zu verdeutlichen findet das Fest „10 Jahre Lokale Agenda 21“ im Rahmen der Pleidelsheimer Kirbe statt. Aus diesem Grund wird ganz bewusst auf eine separate Veranstaltung verzichtet.

01. –24. Dezember 07

DORFKALENDER IM ADVENT

Der jährliche Dorfkalender im Advent hat bereits Tradition all abendlich finden sich Menschen zu einer besinnlichen Stunde an einem geschmückten Fenster ein.

Die Aktivitäten im Jahr 2008

Jahresthema „2. Nachhaltigkeitsbericht“

29. Mai 08

PLEIDELSHEIMER AGENDA 21 ERHÄLT ANERKENNUNGSPREIS DES LANDES

Umweltministerin Tanja Gönner würdigt am 29. Mai 2008 bei einer Veranstaltung "10 Jahre Agenda 21" in Stuttgart das Umweltengagement von Städten, Gemeinden und der Bürgerschaft des Landes und zeichnet insgesamt 23 Lokale Agenda-Gruppen mit einem Anerkennungspreis aus. Unter den Preisträgern ist auch die Lokale Agenda-Gruppe aus Ludwigsburg mit dem "Stadtentwicklungskonzept", aus Pleidelsheim mit den "Fahnenprojekten" und aus Markgröningen mit dem "Bürgerbus". Mit dem Preisgeld von je 1.000 Euro sei Dank und Ansporn für die weitere Arbeit verbunden, so Umweltministerin Gönner. Das Preisgeld fließt in die Druckkosten des 2.Nachhaltigkeitsberichts.

15. Juni 08

MOBIL OHNE AUTO & KINDERTAG

Um am bundesweiten Aktionstag „Mobil ohne Auto“ ein Zeichen zu setzen, war die Hauptstraße am 15. Juni 2008 in Kinderhand. Zu Beginn am frühen Nachmittag fand die Eröffnung der diesjährigen Fahnenausstellung „Kinder dieser Welt“ statt. Die angebotenen Spiel-, Bastel- und Bewegungsmöglichkeiten wurden von vielen Kleinen und Großen genutzt und vielen war es ein Anliegen, dass der Kindertag auch weiterhin regelmäßig stattfindet.

Juni bis Oktober 08

FAHNEN

In diesem Jahr wurden neue Fahnen unter dem Motto „**Kinder dieser Welt**“ erstellt. Große und kleine Künstler wurden aufgerufen eine Fahne zum Motto zu gestalten.

17. Juli 08

POEMA e.V.

Herr Rathgeb von Poema e.V. berichtete aus Amazonien. Er berichtete, dass dieser Verein ca. 70 Dörfer im Schutzgebiet „Reserva Extrativista“ in Brasilien unterstützt.

08. Oktober 08

MOBILE LOHNVERSAFTUNG

Die Initiative „Wir ernten – Wir saften“ der Lokalen Agenda 21 wird immer beliebter und fand deshalb an zwei Tagen statt. Den zweiten Tag organisierte „Flur & Verkehr e.V.“, die sich in Kooperation mit der Lokalen Agenda 21 für den Erhalt der Streuobstwiesen einsetzen.

Tanja Bez vom Umweltamt konnte den ersten Presstag mit 25 zufriedenen Streuobstversaftern aufschließen. Ca. 7.700 Kilo Äpfel wurden zu 5.395 Litern Saft verarbeitet.

18. Oktober 08

GEMARKUNGSPUTZEDE in Zusammenarbeit mit dem BdS

01. –24. Dezember 08

DORFKALENDER IM ADVENT

Für kurze Zeit heraustreten aus der Hektik der Vorweihnachtszeit, innehalten und sich auf das kommende Fest einstimmen. Das ermöglicht allabendlich die Fensteröffnung des Dorfkalenders.

Die Aktivitäten im Jahr 2009

Jahresthema „Sozialer Zusammenhalt“

17. Januar 09

2. NACHHALTIGKEITSBERICHT AUF DEM NEUJAHRSEMPFANG

Der druckfrische 2. Leitbild- und Nachhaltigkeitsbericht der Gemeinde Pleidelsheim wurde beim Neujahrsempfang der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Jahr über wurde im Amtsblatt über die Indikatoren „Sozialer Zusammenhalt“ informiert.

Juni bis Oktober 09

FAHNEN

In diesem Jahr wurden neue Fahnen unter dem Motto „**Sozialer Zusammenhalt**“ erstellt. 17 PleidelsheimerInnen haben sich dieses Jahr beteiligt, darunter auch Kinder des Kiga St. Michael und der Kernzeitenbetreuung.

13. September 2009

KINDERTAG

Termin und Ort – Handwerker- und Gewerbehof - waren ungewöhnlich für unseren jährlichen Spieltag auf der Straße. Die angebotenen Spiel-, Bastel- und Bewegungsmöglichkeiten wurden trotzdem von vielen Kleinen und Großen genutzt. Alle, die dabei waren hatten wieder viel Spaß.

29. September 2009

PROJEKTSTART „SOLARLAMPEN FÜR ANAPU“

In Zusammenarbeit mit POEMA e.V. wird mit einem Infoabend im Alten Rathaus ein neues Spendenprojekt gestartet. 400 Solarlampen sollen in der Amazonasregion Anapu an Einzelgehöfte verteilt werden, um die Menschen dort in ihrer nachhaltigen Regenwaldbewirtschaftung mit Agroforstmethode zu unterstützen. An der Kirche und beim Weihnachtsmarkt wurden Infostände zum Projekt aufgebaut.

12. Oktober 09

MOBILE LOHNVERSAFTUNG

Die Initiative „Wir ernten – Wir saften“ der Lokalen Agenda 21 wird immer beliebter und fand deshalb an zwei Tagen statt. Den zweiten Tag organisierte „Flur & Verkehr e.V.“, die sich in Kooperation mit der Lokalen Agenda 21 für den Erhalt der Streuobstwiesen einsetzen.

Tanja Bez vom Umweltamt konnte den ersten Presstag mit 19 zufriedenen Streuobstversaftern abschließen. Ca. 5.600 Kilo Äpfel wurden zu 3.915 Litern Saft verarbeitet.

Keine Gemarkungsputzede

01. –24. Dezember 09

DORFKALENDER IM ADVENT

An allen 24 Abenden vor Weihnachten fand die Öffnung eines Fensters im Dorfkalender statt. Das Rathausfenster stand dieses Jahr unter dem Motto „Licht für Anapu“ mit solar beleuchteter Weihnachtskrippe.

Die Aktivitäten im Jahr 2010

Jahresthema „Arbeiten in Pleidelsheim“

16. Januar 10

SCHECKÜBERGABE „SOLARLAMPEN FÜR ANAPU“ BEIM NEUJAHRSEMPFANG

Mit der Scheckübergabe konnte die erfolgreiche Spendenaktion „Solarlampen für Anapu“ abgeschlossen werden. Herr Gerd Rathgeb, Vorsitzender von Poema e.V., nahm 7.546 € entgegen. Nachträglich gingen weitere Spenden ein, so dass am Ende 306 Lampen finanziert werden konnten.

01. Februar 2010

FLECHTENKARTIERUNG 2010

Nach der Erstkartierung 2005 findet in diesem Jahr die erste Folgekartierung der Flechten auf der Gemarkung Pleidelsheim statt.

27. März 2010

GEMARKUNGSPUTZEDE in Zusammenarbeit mit dem BdS

20. Juni 2010

TAG DER BETRIEBE MIT AKTION KINDERTAG

Einzelaktionen aus dem Projekt „Kindertag“ fanden dieses Jahr am „Tag der Betriebe“ statt. Außerdem war die Ludwigsburger Energieagentur mit einem Infostand vertreten.

Juni bis Oktober 10

FAHNEN

In diesem Jahr wurden neue Fahnen unter dem Motto „**Arbeiten in Pleidelsheim**“ erstellt. 23 neue Fahnen schmückten das Ortsbild.

September 10

Die verstärkte Öffentlichkeitsarbeit über homepage, Zeitung und Amtsblatt zur Gewinnung neuer Interessierter wurde ohne Erfolg beendet. Regelmäßige Treffen werden künftig nicht mehr stattfinden.

04. Oktober 10

MOBILE LOHNVERSAFTUNG

Die Initiative „Wir ernten – Wir saften“ der Lokalen Agenda 21 wird immer beliebter und fand deshalb an zwei Tagen statt. Den zweiten Tag organisierte „Flur & Verkehr e.V.“, die sich in Kooperation mit der Lokalen Agenda 21 für den Erhalt der Streuobstwiesen einsetzen.

Tanja Bez vom Umweltamt konnte den ersten Presstag mit 12 zufriedenen Streuobstversaftern abschließen. Ca. 5.000 Kilo Äpfel wurden zu 3.575 Litern Saft verarbeitet.

01. –24. Dezember 10

DORFKALENDER IM ADVENT

Für kurze Zeit heraustreten aus der Hektik der Vorweihnachtszeit, innehalten und sich auf das kommende Fest einstimmen. Das ermöglicht allabendlich die Fensteröffnung des Dorfkalenders.

Die Aktivitäten im Jahr 2011

06. April 2011

ENERGIEALTERNATIVEN NACHTSPEICHERHEIZUNG

Veranstaltung zusammen mit der LEA, Architekten Meyer und Schreyer, zur Information über mögliche alternative Heizungssysteme, gesetzlichen Anforderungen und Fördermöglichkeiten. Persönliche Einladung der Anwohner in der „Gartenstadt“.

Nach der Veranstaltung hat sich ein Anwohnerteam gebildet, das einen Fragebogen entwarf und sich in die Thematik einarbeitete um für die Nachbarn eine zweite Veranstaltung vorzubereiten und Alternativen genauer zu beleuchten, sowie erste Kosten zu nennen.

02. April 2011

GEMARKUNGSPUTZEDE in Zusammenarbeit mit dem BdS

Mai bis Oktober 2011

FAHNEN

In diesem Jahr wurden neue Fahnen unter dem Motto „**Internationales Jahr der Wälder**“ erstellt. Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2011 zum „Internationalen Jahr der Wälder“ erklärt. Ziel ist, das Bewusstsein und Wissen um die Wälder und nachhaltige Entwicklung aller Arten von Wäldern zum Nutzen heutiger und künftiger Generationen zu fördern. 25 neue Fahnen schmückten das Ortsbild und trugen zur Bewusstseinsbildung bei.

17. Mai 2011

START FRAGEBOGENAKTION GARTENSTADT

Mit dem Fragebogen wurden bei den Anwohnern Daten zu Gebäuden, Heizsystemen und Verbrauch abgefragt. Die Rücklaufquote lag bei 34 %.

08. August 2011

2. ANWOHNERTREFFEN GARTENSTADT

Mit den Themen:

1. Ist-Situation mit Auswertungsergebnissen des Fragebogens
2. Darstellung der in Frage kommenden kostengünstigen und effizienten Heizungsalternativen
3. Bewertung + Konsequenzen,
mit Aufwandsschätzung für den nachträglichen Einbau einer Zentralheizung
4. Meinungstrend der Anwohner
5. Weiteres Vorgehen - Zeitfahrplan

Rund 40 Interessierte waren anwesend.

05. Oktober 2011

MOBILE LOHNVERSAFTUNG

Die Initiative „Wir ernten – Wir saften“ der Lokalen Agenda 21 wird immer beliebter und fand deshalb an zwei Tagen statt. Den zweiten Tag organisierte „Flur & Verkehr e.V.“, die sich in Kooperation mit der Lokalen Agenda 21 für den Erhalt der Streuobstwiesen einsetzen.

Tanja Bez vom Umweltamt konnte den ersten Presstag mit 21 zufriedenen Streuobstversaftern und 5.370 Litern Saft abschließen.

28. November 2011

3. ANWOHNER TREFFEN GARTENSTADT

Ergebnis dieses Treffens: In der Gartenstadt wird das Gasnetz erweitert. Die Süwag macht den Eigentümern dazu ein spezielles Angebot, das von über 20 Hausbesitzern angenommen wird. Es bildet sich eine Gruppe, die sich mit dem Thema solarunterstützte Heizung beschäftigt.

01. –24. Dezember 2011

DORFKALENDER IM ADVENT

Für kurze Zeit heraustreten aus der Hektik der Vorweihnachtszeit, innehalten und sich auf das kommende Fest einstimmen. Das ermöglicht allabendlich die Fensteröffnung des Dorfkalenders.

Die Aktivitäten im Jahr 2012

24. März 2012

GEMARKUNGSPUTZEDE in Zusammenarbeit mit dem BdS

17. Juni 2012

KINDERTAG 2012

Sonnenschein und sorglos spielende Kinder auf der Straße, das gibt es nur beim Kindertag. Es war wieder ein rundum gelungener Tag an dem Kinder, Jugendliche und Erwachsene verschiedene Fähigkeiten erproben konnten und das ohne ständig den Geldbeutel ziehen zu müssen. Spiel und Spaß, kostenlos und ungezwungen in großer Freiheit auf der sonst vielbefahrenen Straße. Diese Dinge sind den Organisatoren von Lokaler Agenda 21 und der Gemeindeverwaltung sehr wichtig.

08. Oktober 2012

MOBILE LOHNVERSAFTUNG

Die Initiative „Wir ernten – Wir saften“ der Lokalen Agenda 21 ist so beliebt, dass der Safttag seinen festen Platz im Terminkalender der Gemeinde hat. Die Aktion fand wie immer an zwei Tagen statt. Den zweiten Tag organisierte der Verein „Flur & Verkehr e.V.“, der sich in Kooperation mit der Lokalen Agenda 21 für den Erhalt der Streuobstwiesen einsetzt.

Tanja Bez vom Umweltamt konnte den ersten Presstag mit 24 zufriedenen Streuobstversaftern und 4.187 Litern Saft abschließen.

01. –24. Dezember 2012
DORFKALENDER IM ADVENT

Für kurze Zeit heraustreten aus der Hektik der Vorweihnachtszeit, innehalten und sich auf das kommende Fest einstimmen. Das ermöglicht allabendlich die Fensteröffnung des Dorfkalenders.

Die Aktivitäten im Jahr 2013

Keine Gemarkungsputzede

Mai bis Oktober 2013
FAHNEN

In diesem Jahr wurden neue Fahnen unter dem Motto „**25 Jahre Partnerschaft Fertöszentmiklos-Pleidelsheim**“ zum Jubiläumsjahr erstellt. Ein schwieriges Thema für die Künstler, so konnten in diesem Jahr nur Fahnen am Rathausplatz aufgehängt werden.

07. Oktober 2013
MOBILE LOHNVERSAFTUNG

Die Initiative „Wir ernten – Wir saften“ der Lokalen Agenda 21 ist so beliebt, dass der Safttag seinen festen Platz im Terminkalender der Gemeinde hat. Die Aktion fand wie immer an zwei Tagen statt. Den zweiten Tag organisierte der Verein „Flur & Verkehr e.V.“, der sich in Kooperation mit der Lokalen Agenda 21 für den Erhalt der Streuobstwiesen einsetzt.

Tanja Bez vom Umweltamt konnte den ersten Presstag mit 20 zufriedenen Streuobstversaftern und 3.070 Litern Saft abschließen.

01. –24. Dezember 2013
DORFKALENDER IM ADVENT

Für kurze Zeit heraustreten aus der Hektik der Vorweihnachtszeit, innehalten und sich auf das kommende Fest einstimmen. Das ermöglicht allabendlich die Fensteröffnung des Dorfkalenders.

Die Aktivitäten im Jahr 2014

05. April 2014
GEMARKUNGSPUTZEDE in Zusammenarbeit mit dem BdS

14. Oktober 2014
MOBILE LOHNVERSAFTUNG

Die Initiative „Wir ernten – Wir saften“ der Lokalen Agenda 21 ist so beliebt, dass der Safttag seinen festen Platz im Terminkalender der Gemeinde hat. Die Aktion fand wie dieses Mal

allerdings nur an einem Tag statt, zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein Murr, weil auf Grund der frühen Apfelernte zu diesem späten Termin viele Streuobstwiesenbesitzer schon keine Äpfel mehr hatten und die angemeldete Menge zu gering für einen eigenen ganzen Presstag war. Der Verein „Flur & Verkehr e.V.“, der sich in Kooperation mit der Lokalen Agenda 21 für den Erhalt der Streuobstwiesen einsetzt, hatte auf Grund der frühen Apfelernte bereits seinen Termin vorverlegt und schon am 26.09.2014 Saft gepresst.

Trotz dieser widrigen Umstände konnte Tanja Bez vom Umweltamt noch 11 Streuobstversafter zufriedenstellen, die 2.445 Litern Saft pressten.

01. –24. Dezember 2014 **DORFKALENDER IM ADVENT**

Für kurze Zeit heraustreten aus der Hektik der Vorweihnachtszeit, innehalten und sich auf das kommende Fest einstimmen. Das ermöglicht allabendlich die Fensteröffnung des Dorfkalenders.

Die Aktivitäten im Jahr 2015

18. April 2015 **GEMARKUNGSPUTZEDE in Zusammenarbeit mit dem BdS**

5. Oktober 2015 **MOBILE LOHNVERSAFTUNG**

Die Initiative „Wir ernten – Wir saften“ der Lokalen Agenda 21 ist so beliebt, dass der Safttag seinen festen Platz im Terminkalender der Gemeinde hat.

Die Aktion fand an drei Tagen statt. Den zweiten Tag organisierte der Verein „Flur & Verkehr e.V.“, der sich in Kooperation mit der Lokalen Agenda 21 für den Erhalt der Streuobstwiesen einsetzt. Am dritten Tag presste der Obst- und Gartenbauverein Murr bei uns auf dem Bauhofgelände. In diesem Jahr waren aufgrund des heißen Sommers bei vielen Streuobstwiesenbesitzern entweder die Äpfel schon viel früher reif oder bei manchen reiften kaum Äpfel zum Ernten heran. So ergaben die Anmeldungen der Streuobstwiesenbesitzer leider nur eine Apfelmenge von ca. 5 Tonnen. Aber es fanden sich noch vier Interessenten vom OGV Murr, die dann am Montag bei uns ihren Saft machten, anstelle mittwochs.

Tanja Bez vom Umweltamt konnte so doch noch diesen ersten Presstag mit 18 zufriedenen Streuobstversaftern und 5.835 Litern Saft abschließen.

Frühjahr bis Herbst 2015 **FLECHTENKARTIERUNG 2015**

Nach den Kartierung 2005 und 2010 findet in diesem Jahr eine weitere Folgekartierung der Flechten auf der Gemarkung Pleidelsheim durch Ehrenamtliche statt. Zehn Personen kartieren innerhalb abgesteckter Bereiche das Flechtenvorkommen zur Bestimmung der Luftqualität. Angeleitet werden sie von Dr. Harald Bartholmeß, Fachberatung Umweltwirkungen.

01. –24. Dezember 2015 **DORFKALENDER IM ADVENT**

Für kurze Zeit heraustreten aus der Hektik der Vorweihnachtszeit, innehalten und sich auf das kommende Fest einstimmen. Das ermöglicht allabendlich die Fensteröffnung des Dorfkalenders.

Die Aktivitäten im Jahr 2016

16. April 2016

GEMARKUNGSPUTZEDE in Zusammenarbeit mit dem BdS

April 2016

EINKAUFSFÜHRER

Neuer EINKAUFSFÜHRER der Pleidelsheimer Direktvermarkter wird der Öffentlichkeit präsentiert. Jedem Haushalt wird eine Broschüre zur Verfügung gestellt und künftig an jeden Neubürger ausgegeben.

4. Oktober 2016

MOBILE LOHNVERSAFTUNG

Die Initiative „Wir ernten – Wir saften“ der Lokalen Agenda 21 fand am 4. Oktober 2016 wieder auf dem Bauhofgelände statt.

Dieses Jahr gab es wieder etwas mehr Äpfel als letztes Jahr und so konnte die Gemeinde wenigstens genügend Interessenten finden, um den halben Tag die Saftpresse zu belegen.

So konnte Tanja Bez vom Umweltamt 15 Streuobstwiesenbesitzer ermöglichen mit der mobilen Saftpresse der Firma Filsinger 3.180 Liter Apfelsaft aus ca. 4,5 Tonnen Äpfeln zu pressen. Den anderen halben Tag konnte der Obst- und Gartenbauverein Murr Saft pressen. Am nächsten Tag, dem 05.10.2016, presste dann der Verein Flur und Verkehr seinen Saft.

01. –24. Dezember 2016

DORFKALENDER IM ADVENT

Für kurze Zeit heraustreten aus der Hektik der Vorweihnachtszeit, innehalten und sich auf das kommende Fest einstimmen. Das ermöglicht allabendlich die Fensteröffnung des Dorfkalenders.

Die Aktivitäten im Jahr 2017

25. März 2017

GEMARKUNGSPUTZEDE in Zusammenarbeit mit dem BdS

26. September 2017

MOBILE LOHNVERSAFTUNG

Die Initiative „Wir ernten – Wir saften“ der Lokalen Agenda 21 fand am 26. September 2017 wieder auf dem Bauhofgelände statt.

Leider fiel die Apfelernte dieses Jahr sehr mager aus (Frost Ende April) und die wenigen Äpfel fielen schon sehr früh von den Bäumen, so dass die Saftaktion vorgezogen werden musste auf die letzte Septemberwoche. Leider meldeten sich nur 6 Interessenten und so teilte man sich den Presstag zusammen mit dem Verein Flur und Verkehr, damit die Aktion überhaupt stattfinden konnte und die Maschine ausgelastet war.

Die 6 Streuobstwiesenbesitzer konnten mit der mobilen Saftpresse der Firma Filsinger 1.360 Liter Apfelsaft aus ca. 2 Tonnen Äpfeln pressen.

01. –24. Dezember 2017 DORFKALENDER IM ADVENT

Für kurze Zeit heraustreten aus der Hektik der Vorweihnachtszeit, innehalten und sich auf das kommende Fest einstimmen. Das ermöglicht allabendlich die Fensteröffnung des Dorfkalenders.

Die Aktivitäten im Jahr 2018

24. März 2018 GEMARKUNGSPUTZEDE in Zusammenarbeit mit dem BdS

18. September 2018 MOBILE LOHNVERSAFTUNG

Die Initiative „Wir ernten – Wir saften“ der Lokalen Agenda 21 fand am 18. September 2018 wieder auf dem Bauhofgelände statt.

Nachdem die Apfelernte dieses Jahr sehr reichlich ausfiel und die Äpfel schon drei Wochen früher reif waren, mussten wir unseren vorgesehenen Termin von Anfang Oktober auf den September vorziehen.

Die 18 Streuobstwiesenbesitzer konnten mit der mobilen Saftpresse der Firma Filsinger 3.175 Liter Apfelsaft aus ca. 5 Tonnen Äpfeln pressen.

01. –24. Dezember 2018 DORFKALENDER IM ADVENT

Für kurze Zeit heraustreten aus der Hektik der Vorweihnachtszeit, innehalten und sich auf das kommende Fest einstimmen. Das ermöglicht allabendlich die Fensteröffnung des Dorfkalenders.

Die Aktivitäten im Jahr 2019

30. März 2019

GEMARKUNGSPUTZEDE in Zusammenarbeit mit dem BdS

6. Juni 2019

AUFTAKTVERANSTALTUNG ÖKOLOGIEKONZEPT

Zum Auftakt waren rund 80 Bürgerinnen und Bürger gekommen. Ins Thema eingeführt wurden sie mit dem Vortrag „Wildbienen/Insekten in unseren Gärten und Gemeinden“ von Sabine Holmgeirsson (NABU Baden-Württemberg, Fachbeauftragte Wildbienen und Pflanzenschutz).

Bei der Anschlussveranstaltung im Juli wurden 4 Arbeitsgruppen gegründet:

- „Insekten und Kleinlebewesen im Garten“
- „Gärten und Balkone insektenfreundlich“
- „Streuobstwiesen blühen auf“
- „Landwirtschaft und Gemeindeflächen“

30. September 2019

MOBILE LOHNVERSAFTUNG

Die Initiative „Wir ernten – Wir saften“ der Lokalen Agenda 21 fand am 30. September 2019 wieder auf dem Bauhofgelände statt.

Leider fiel die Apfelernte dieses Jahr sehr mager aus und es meldeten sich nur 6 Interessenten und so teilte man sich den Presstag zusammen mit dem Verein Flur und Verkehr, damit die Aktion überhaupt stattfinden konnte und die Maschine ausgelastet war.

Die 6 Streuobstwiesenbesitzer konnten mit der mobilen Saftpresse der Firma Filsinger 1.395 Liter Apfelsaft aus ca. 2 Tonnen Äpfeln pressen.

01. –24. Dezember 2019

DORFKALENDER IM ADVENT

Für kurze Zeit heraustreten aus der Hektik der Vorweihnachtszeit, innehalten und sich auf das kommende Fest einstimmen. Das ermöglicht allabendlich die Fensteröffnung des Dorfkalenders.